

	<p>Objekt: Gedenkmedaille an den Regierungsantritt von König Louis Philippe</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: M_22442</p>
--	--

Beschreibung

Die gehenkelte Medaille gedenkt des Regierungsantritts von König Louis Philippe I. Nach der Julirevolution von 1830 ernannte König Karl X. Louis Philippe zunächst zum Generalleutnant und nach seiner Abdankung zum Regenten. Am 9. August leistete Louis-Philippe einen Eid auf die neue Verfassung, die "von nun an eine Wahrheit" sei. Der auch als Bürgerkönig bekannte Louis Philippe, der aus dem Haus Orléans stammte, versuchte, sich von den vorherigen Bourbonenherrschern abzusetzen. Er bezeichnete sich nicht mehr als "König von Frankreich und Navarra", sondern als "König der Franzosen". Auch ließ er sich nicht in fürstlichem Ornat porträtieren, sondern in militärischer Uniform - so auch auf der vorliegenden Medaille. Seine Regentschaft war zunächst liberal und Frankreich erlebte einen großen wirtschaftlichen Aufschwung. Die Abkehr des Königs von seinem liberalen Herrschaftsstil und die Verschärfung sozialer Probleme im Zuge der Industrialisierung führten schließlich zur Februarrevolution 1848 und zur Absetzung Louis Philipppes. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

	wer	Louis Philippe I. von Frankreich (1773-1850)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Orléans
	wo	

Schlagworte

- Anhänger (Identifikation)
- Februarrevolution 1848
- Julirevolution von 1830
- Medaille
- Uniform
- Verfassung (Recht)